Tintenklecks

Schulblatt Primarschule Altendorf

Juni 2022

www.schule-altendorf.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis, Impressum 2

Vorwort 3

Beiträge aus den Klassen
Kindergarten 4
2. Klasse 5
4. Klasse 6
5. Klasse 7

Leistungs- und Prüfungsängste 8–9

Jubiläen 10

Wir begrüssen 11

Wir verabschieden 12/13

Bibliothek 14/15

Ferienplan 16

Termine Schuljahr 2022/2023 17

Informationen von A bis Z 18/19

Musikschule 20–23

Adressverzeichnis
Lehrpersonen 24
Fachlehrpersonen 25
Schulhäuser 25
Hauswarte 25
Religion 26
Gemeinde- und Schulbibliothek 26
Schulrat 26
Schulleitung 26
Schulsekretariat 27
Schulaufsicht 27
Schulsozialarbeit 27
Schulergänzende Betreuung (SEB) 27
Erwachsenenlotsen 27
Spezialdienste 27
Arzt, Zahnarzt 27

Impressum

Titelbild:
Bibliothek

Herausgeber:
Schulrat Altendorf

Auflage:
700 Exemplare, erscheint zweimal jährlich

Layout, Gestaltung, Druck:
Gutenberg Druck AG, Lachen

Redaktion:
Charly Schrader, Laura Läuppi, Marcel Diethelm, Annamarie Wildhaber, Olivia Schnurrenberger, Esther Mantik, Guido Rüttimann, Joel Wichert, Katalin Müller, Andreas Buser

Schulhaus Burggasse
Churerstrasse 8, 8852 Altendorf
055 451 75 10
www.schule-altendorf.ch
info@schule-altendorf.ch

Vorwort

Geschätzte Eltern, liebe Kinder,
werte Leserinnen und Leser

Vor rund fünf Jahren starteten wir das für die Bildungswelt in der Volksschulstufe wegweisende Projekt **«Einführung Lehrplan 21»**. Ende dieses Schuljahres ist die Einführungsphase beendet, wodurch die Primarschulen im Kanton Schwyz wieder schwergewichtig in den individuell wichtigen Entwicklungsbereichen arbeiten. Dazu gehört für uns bereits seit zwei Jahren der Bereich Beurteilen und Bewerten. Inzwischen hat sich das kantonale Amt für Volksschulen und Sport (AVS) entschieden, genau in diesem Bereich in zwei bis drei Jahren ein neues Reglement einzuführen. Das wird eine wegweisende Veränderung im künftigen Schulalltag Ihrer Kinder werden. Wir begrüssen es deshalb sehr, dass das AVS nicht nur die Lehrpersonen darauf vorbereiten möchte, sondern auch plant, Sie als Eltern der Schulkinder im nächsten Jahr anlässlich eines Informationsanlasses darüber zu informieren.

Kaum neigt sich eine weltweite **Krise** in Form der Pandemie langsam dem geduldig erhofften Ende zu, zeigt sich mit der Situation in Osteuropa eine neue, die auch Auswirkungen auf die Schulen in der Schweiz hat. Lehr- und Betreuungspersonen sowie die Schulverwaltung sind nach den riesigen Anstrengungen während der Corona-Pandemie bereits wieder gefordert. Es gilt Lösungen für schwierige schulische Situationen zu finden, die nicht Teil des ordentlichen Schulalltages sind. Die Primarschule Altendorf nimmt auch diese Herausforderung an und ist bereits im Kontakt mit mehreren Flüchtlingskindern, um einen angepassten und guten Weg für die Einschulung bei uns und in unserem Schulsystem zu finden.

Daneben freuen wir uns allerdings ausserordentlich über die zurückgewonnene **«Normalität» im Schulalltag**. Neben den ordentlichen Unterrichtslektionen in den Klassen aller Stufen können endlich wieder Lager und Exkursionen sowie klassenübergreifende Projekte durchgeführt werden. Das Jahresmotto «Lesen macht Spass» sorgte am 25. Mai mit einem einstudierten Lied aus über 500 Kehlen für einen weiteren Höhepunkt und der traditionelle Schulsporttag fand auch endlich wieder statt. Diese vorher lange fehlenden ausserschulischen Erlebnisse werden von Kindern und Lehrpersonen förmlich aufgesogen. Auch ist es schön festzustellen, dass erste **Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer** wieder zurück im Einsatz sind. Die **schulergänzende Betreuung (SEB)** entwickelt sich inklusive der Ferienbetreuung sehr erfreulich. Die Buchungen des Betreuungsangebots nahmen auch in diesem Schuljahr weiter zu.

Wollen Sie einmal in einen Schultag der aktuellen oder der Anschlussschule Ihrer Tochter/Ihres Sohnes schauen? Dann ist der **«Tag der offenen Schulen Ausserschwyz»** in den öffentlichen Schulen der Bezirke March und Höfe für Sie ein idealer Anlass. Die nächste Möglichkeit bietet sich Ihnen hoffentlich am kommenden «Tag der offenen Schulen» am Donnerstag, **27. Oktober 2022**. Bei Interesse notieren Sie sich dieses Datum bitte bereits in Ihrer Agenda.

Vor knapp 10 Jahren führten wir als eine der ersten Schulen in der Region flächendeckend in allen Klassenzimmern der Primarstufe **elektronische Wandtafeln** ein. In den letzten Monaten setzte sich eine Arbeitsgruppe mit der Ersatzbeschaffung dieser in die Jahre gekommenen Smartboards auseinander, prüfte dafür mehrere neue Modelle im Einsatz vor Ort, wertete diese Erfahrungen aus und erarbeitete schliesslich eine Beschaffungsempfehlung an die Adresse des Gemeinderates. Ab Herbst 2022 werden alle Klassenzimmer mit einem neuen Gerät ausgerüstet sein.
Intern begleitete eine weitere Arbeitsgruppe den Einsatz des vom Kanton bestimmten neuen Leistungsmessungstools **«mindsteps»** in den Klassen. Ziel dieser Begleitung ist, dass sowohl unsere Lehrpersonen als auch die Schulkinder ab der 3. Klasse in verschiedenen Fächern genau wissen, wie diese Software zur möglichst individuellen Förderung der Kinder optimal eingesetzt werden kann.

Am 24. Mai führten wir, nach zwei Pandemie bedingten Verschiebungen, endlich den geplanten **Informationsanlass zum Thema «Mobbing»** durch. Unsere Schulsozialarbeitenden Barbara Besel und Urs Ziltener moderierten durch den informativen und spannenden Abend, der von vielen Teilnehmenden sehr geschätzt wurde. Die Lust auf mehr ging gut aus der anschliessenden Umfrage hervor. Falls auch Sie einmal von uns zu einer Befragung eingeladen werden, danke ich Ihnen sehr für die Rücksendung Ihrer wertvollen Antworten. Diese helfen uns, die Primarschule Altendorf auch künftig unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse weiter zu entwickeln.

Über unsere **Homepage www.schule-altendorf.ch** informieren wir Sie laufend über die nächsten wichtigen Termine. Mit dem Direktzugriff finden Sie rasch zu den geläufigsten Plänen und Reglementen. Der Ferienplan wurde z.B. über 6'200 Mal angeklickt. Die Homepage hilft uns weiterhin sehr, die Papierflut für Informationen weiter einzudämmen und Anpassungen in unseren Terminen oder Massnahmen kurzfristig zu publizieren. Mit wieder deutlich über 26'000 Aufrufen in den letzten 12 Monaten, verteilt aus allen Kontinenten der Erde, ist sie nicht mehr weg zu denken.

Ich wünsche Ihnen viele kurzweilige Momente beim Einblick in den Schulalltag und die Informationen in unserem Schulblatt «Tintenklecks» sowie eine glückliche und schöne Sommerferienzeit.

Freundliche Grüsse

Marcel Diethelm
Schulleiter

Beiträge aus den Klassen …

Kindergarten blau

Werum, werum isch d' Banane chrumm?

Forschen und Experimentieren
im Kindergarten blau

Mit Hilfe der Ameise Fred und seinen spannenden Geschichten verwandelten sich die Kindergärten rot, gelb, blau und violett nach den Sportferien in eine Forscherstation, wo fleissig experimentiert wurde. Bevor sich die Kinder jeweils an ein Experiment gewagt haben, durften sie über den möglichen Ausgang rätseln und Vermutungen anstellen. Danach wurde das Erlebte im eigenen Forschertagebuch bildlich festgehalten.

Was hast du bei den Experimenten Neues gelernt?

- Schwarz wird schnällär warm als Wiss.
- Was sinkt und was nöd? Ich han do glärnt, dass Sachä under gönd, wo ich eigentlich nöd vermuätät han. z.B. s Chugäli.
- Ich hans lässig gfundä, dass äs us schwarz so tolli Farbä git, und dass äs verschidäni Farbä hät im schwarzä Filzstift.
- Ich han glärnt, dass schwarzäs Papier schnäller heiss wird. Schwarz nimmt Warms uf und s'Wiissä schickt alläs zrugg.
- Das mit dä Lampä han ich super gfundä. Dass s'Wasser bim schwarzä Papier mega warm wordä isch.
- Je chliiner s'Glas isch wo mär über d'Cherzä tuät, desto schnäller löschts us.

Nebst den spannenden Experimenten und Forscheraufgaben beherbergten wir für einige Wochen eine Ameisenkolonie. Die Kinder durften die fleissigen Tiere bei ihrer täglichen Arbeit beobachten und Vieles über sie erfahren und lernen. Der Abschluss bildete ein Erlebnismorgen am Rossberg, wo die Kinder die kleinen Tiere in freier Wildbahn erleben durften.

Was hast du über die Ameisen gelernt?

- Ich finds spannänd, dass d'Königin d'Flügäl verlüürt.
- D'Bruätpflägärinnä tünd d'Eier anes warms Ort tuä.
- D'Ameisi sind mega schtarch.
- Sie chönd z'Ässä suächä und in Magä drii tuä und dänn widär usäloh.

Beiträge aus den Klassen …

2. Klasse

Compacting

«Juhuii, heute arbeiten wir wieder in den Grüppli!» So klang es in den vergangenen Monaten immer wieder in den 2. Klassen. Entsprechend ihrem aktuellen Lernstand in den Fächern Mathematik und Deutsch wurden die Kinder in fünf Gruppen aufgeteilt. Die drei Klassenlehrpersonen sowie die beiden zuständigen IF-Lehrpersonen haben während zwei Lektionen pro Woche Kinder aus allen drei Klassen in ihrem Lernen niveaudifferenziert begleitet. So konnten einige Kinder den aktuellen Lernstoff intensiv vertiefen. Eine andere Gruppe konnte bereits einen Schritt weitergehen und Schülerinnen und Schüler, welche beim aktuellen Thema gar keine Übungen mehr brauchten, hatten Zeit für alternative Lerninhalte.

Die Kinder profitierten in diesem sogenannten «Compacting» davon, in einer ihr angepassten Lerngruppe arbeiten zu können. Bei den Kindern sorgte diese Lernatmosphäre, mit Kindern aus anderen Klassen und anderen Lehrpersonen zusammenzuarbeiten, für Begeisterung. Zusätzlich ermöglichte es uns Lehrpersonen, der Herausforderung der individuellen Förderung einen Schritt näher zu kommen.

Beiträge aus den Klassen …

Klasse 4a

Die 4. Klassen verbrachten einen spannenden Tag auf dem Legionärspfad in Brugg. Die Kinder wurden in einem Rollenspiel zu Legionären ausgebildet. Hier einige Eindrücke aus der Klasse 4a:

Sammy: Wir kämpften wie echte Legionäre!

Adrien: Wir haben Kommandos gelernt, zum Beispiel Silencium (Ruhe) und levum (Schritt links).

Lauri: Wir konnten sogar Gladiatorenkämpfe machen.

Devin: Wir fuhren sechs Strecken im Zug. Ich wurde zum Legionär und ging als stolzer Legionär nach Hause.

Aaron: Die Schwerter sind nicht echt, damit man sich nicht verletzt.

Dina: Ich persönlich fand es richtig lustig. Wir durften Tunikas anziehen und bekamen Schutzschilder und Waffen. Es hat einfach Spass gemacht.

Salome: Es waren zwei Legionäre da, die uns alles gezeigt haben.

Frederik: Ich habe einen tollen Zweikampf erlebt. Wir mussten ziemlich viele Liegestützen machen.

Emilie: Ich fand es toll, dass wir die Schildkröte, eine Formation, gelernt haben und uns dann unsere Lehrpersonen mit Pilums (Speeren) beworfen haben. Die Männer, die uns ausgebildet haben, waren streng aber auch nett.

Damir: Als wir die Schildkröte gemacht haben, wurde mein Kopf immer wieder vom Schild getroffen. Die zwei Legionäre waren sehr nett.

Ilario: Jeder bekam ein Holzschwert, einen stumpfen Speer und ein Schild.

Leonie: Das Marschieren war wirklich cool! Aber Achtung, die Schilder sind auf Dauer richtig schwer.

Alyssa: Ich fand den Ausflug mega toll! Man lernt sehr viel über Römer und hat dabei noch Spass! Auch die Souvenirs fand ich cool.

Bora: Wir haben mit dem Pilum werfen geübt. Am Schluss haben wir noch die Schildkröte gemacht.

Nashla: Die Tunika war das Kleidungsstück für alle.

Beiträge aus den Klassen …

5. Klasse

**Vom Ei zum Frosch –
vom Teich ins Schulzimmer**

Meine Mutter hat mich erst gerade in einen Tümpel abgelegt und dort lebte ich in einem Ei mit meinen vielen Freunden. Schon bald startete für mich ein spannendes Abenteuer.

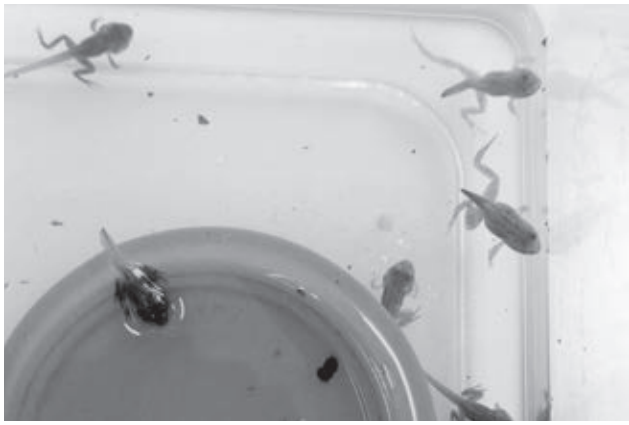
Meine Freunde und ich wurden in einen Eimer gelegt und zum Schulhaus Burggasse transportiert. Im Schulhaus ging meine Reise weiter. Wir wurden in ein Aquarium im Schulzimmer einer 5. Klasse gebracht.

Am nächsten Morgen erschrak ich, als mich 21 Kinder mit grossen Augen anstarrten. Es waren die Kinder der Klasse 5d. Sie waren sehr aufgeregt und gespannt, mich und meine Freunde kennenzulernen.

Meine Freunde und ich verbrachten einige Tage in unseren Eiern. Wir brauchten viel Zeit, um uns weiterzuentwickeln und um zu wachsen. Jeden Tag wurden wir bestaunt von den Kindern und mit jedem Tag stieg die Spannung, bis endlich unser Ruderschwanz und die Hinterbeine wuchsen. Wenn wir Hunger hatten, fütterten uns die Kinder jeweils mit getrockneten Brennesselblättern, diese mochten wir besonders.

Nach einer Weile haben meine Freunde und ich schon Vorderbeine bekommen und unser Ruderschwanz war schon fast weg. Wir wurden immer grösser und schon bald nannten uns die Kinder «Jungfrosch», wir sahen einem Frosch schon sehr ähnlich, nur ein bisschen kleiner. Wir wurden grösser und bekamen Fruchtfliegen zu essen. Die sind richtig lecker, das sag ich euch! Es ist toll, mit meinen Freunden im Terrarium zu sein. Es ist spannend, was sonst noch passiert im Raum. Ich freue mich aber schon, wenn ich zurück in die Natur zu meinen anderen Freunden gehen kann.

Melis Karadag, Megan Altorfer und Noemi Kempf

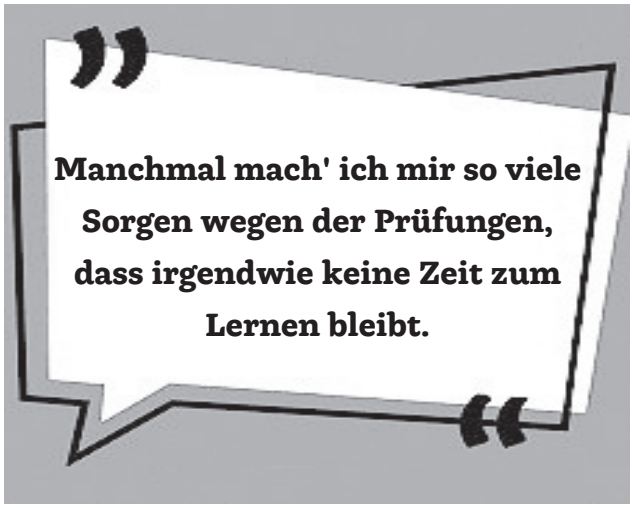


Leistungsängste und Prüfungsängste

Natürlich ist der Spruch im Kasten nur ein Spruch aus der Humorkiste. Aber wie oft bei Humor, liegt ein gewisser Anteil Wahrheit darin. Prüfungsängstliche Kinder (und Erwachsene) machen sich tatsächlich viele Gedanken und Sorgen über die Prüfung, über das Ergebnis, über die eigene (vermeintliche) Inkompetenz, über die Folgen eines Scheiterns bei der Prüfung, über mögliche Reaktionen von Klassenkameraden oder Eltern u.v.m. Sorgenvolle Gedanken behindern bei stark Prüfungsängstlichen auch während der Prüfung häufig die Fokussierung auf die zu lösende Aufgabe und schmälern die Konzentration.

Die Frage, warum bei dem einen Kind starke Prüfungsängste auftreten und bei einem anderen nicht, ist nicht generell und nicht für alle Kinder gleich zu beantworten. Häufig lassen sich negative Erfahrungen mit Leistungsbewertungen oder früher erlebte Misserfolge in Prüfungssituationen feststellen, die sich später steigern bis hin zu Blockaden in Leistungssituationen. Auch gewisse Vorläufereigenschaften, die im Säuglings- und Kleinkindesalter beobachtbar vorhanden waren (Vermeidungsverhalten und gehemmtes Reagieren auf neuartige Situationen) liessen sich in Studien bei vielen später ängstlichen Personen feststellen. Ist die Angstreaktion einmal vorhanden, ergeben sich oft Abwärtsspiralen von spezifischen Gedankenmustern, Selbstwertzweifeln und Sorgen, die dann wiederum die Anspannung und Angst verstärken und die entsprechenden körperlichen Symptome wie: Herzklopfen, Zittern, flache, schnelle Atmung, Schweissausbrüche, Defäkationsdrang, Bauchschmerzen u.a. verstärken.

Grundsätzlich ist Angst jedoch dem Menschen zugehörig, erfüllt eine Funktion und ist wichtig. Sie rüstet einen Menschen in einer gefährlichen Situation mit Kraft zur Flucht aus durch eine maximale Aktivierung des Sympathikus des autonomen Nervensystems und Ausschüttung von Adrenalin. Körperlich kann dann (beispielsweise im Falle eines Angriffs eines wilden Tieres, eines bewaffneten Menschen oder der Wahrnehmung eines einstürzenden Gebäudes) enorm schnell die Flucht ergriffen werden, die Muskeln können sofort und für länger als üblich grosse Kraft liefern, ohne dass der Betroffene Müdigkeit verspürt. Die Fluchtreaktion



aufgrund der Angstreaktion kann einem dann das Leben retten. Wie das gefährliche Ereignis vom Betroffenen gedanklich bewertet und wahrgenommen wird, ist enorm wichtig und steuert ein Stückweit die Reaktion darauf. Im nicht lebensbedrohlichen Bereich von Prüfungen kommt der Bewertung des Reizes (der Prüfung) sogar noch eine grössere Rolle zu. Bei Schülern mit Prüfungsängsten werden die Prüfungen oft sehr inadäquat oder unrealistisch bewertet, hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades, der eigenen Kompetenzen diese zu bewältigen, der vermuteten Folgen, wenn die Prüfungsergebnisse schwach ausfallen etc. In der Beratung und Therapie ist die Arbeit an der Wahrnehmung und an Erwartungen des Kindes oder Jugendlichen ein wichtiger Aspekt.

Viele **prüfungsängstliche Schülerinnen und Schüler vermeiden das angstbesetzte Thema** schon in der Vorbereitung. Sie verspüren grosse innere Widerstände und Druck, schieben das Lernen auf, planen nicht gut, gehen nur die leichten Themen an und schieben die anderen vor sich her. Bei der Prüfung selbst ist Vermeidung oft sichtbar, indem prüfungsängstliche Kinder häufiger krank gemeldet werden am Tag der Prüfung und generell mehr Absenzen aufweisen als weniger prüfungsängstliche Schülerinnen und Schüler.

Die gute Nachricht lautet: Prüfungsängste sind oft bewältigbar und können wieder abnehmen. Dazu ist erst einmal wichtig, zu wissen ob das Kind wirklich überfordert ist oder ob es im Grundsatz

die Aufgaben bewältigen könnte, jedoch die Prüfungsangst dies verhindert. Im letzten Fall kann man an der Bewältigung der Prüfungsängste arbeiten, im ersten Fall sollten sich Lehrpersonen und Eltern überlegen, wie die Überforderung abgewendet werden kann. **Beim beraterischen oder therapeutischen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen** im Bereich der Prüfungsängste (wozu auch Ängste vor Vorträgen gehören) wird an verschiedenen Ebenen angesetzt: Der Erregungsmodulation (Entspannungstechniken lernen), der kognitiv-gedanklichen Seite (Angstgedanken identifizieren und stoppen lernen, Fokussierung lernen oder Alternativgedanken entgegensetzen, eigene Erwartungen hinterfragen, Befürchtungen vor der Bewertung von anderen thematisieren, Selbstabwertungen erkennen und Alternativen entgegensetzen u.a.) und bei den Lernstrategien (Lernplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung).

Eine Angst wird in der Regel erst dann geringer, wenn die Betroffenen Bewältigungserfahrungen machen. Ein dauerhaftes Ausweichen vor der Belastungssituation bringt nichts (kurzfristig bringt es dem Schüler zwar Erleichterung, längerfristig wird die Anspannung durch das Ausweichen jedoch noch grösser). Der betroffene Schüler, die Schülerin soll sukzessive lernen, in dem belastenden Ereignis zu bestehen und wird damit Selbstwirksamkeitserfahrungen und Zuversicht zurückgewinnen. Die Konfrontation damit (auch Exposition genannt) muss jedoch geplant und zum Teil begleitet erfolgen. Ein Teil der stark prüfungsängstlichen Schülerinnen (meist Mädchen) haben einen enormen Leistungswillen und konkurrieren mit den Besten der Klasse, haben vielleicht eine gute Freundin, die Klassenbeste ist und wollen unbedingt auf gleichem Niveau leisten wie diese. Eine 5 wird dann beispielsweise als Misserfolg gewertet, weil sie keine 6 ist. Diese (zu) hohen Erwartungen verstärken dann die Prüfungsängste. Mit diesen Kindern muss an ihren Erwartungen gearbeitet werden.

Lehrpersonen können viel im Bereich der Vorhersehbarkeit und genauen Kommunikation über die zu prüfenden Inhalte beitragen. Das ist hilfreich für alle SuS, aber insbes. für die prüfungsängstlichen. Ein gutes, warmherziges, nicht zu kompetitives und nicht zu sehr die Leistungen vergleichendes Klassen- und Schulklima trägt ebenfalls dazu bei, dass sich Prüfungsängste mindern. Gute Lernstrategien sind heute Teil des Lehrplanes und helfen auch den prüfungsängstlichen Kindern.

Auch **Eltern** können viel beitragen zur (Nicht-) Entstehung von Prüfungsängsten. Gesteigert werden Prüfungsängste bspw. durch einen zu starken Leistungsdruck und akademischen Druck zu Hause; wenn Kinder zu hohe elterliche Erwartungen in Bezug auf die Schulleistungen oder den akademischen Werdegang erfüllen müssen oder wenn beispielsweise elterliche Zuwendung von guten Noten abhängig gemacht wird. Auch eine andere ungünstige elterliche Mentalität konnte in Studien identifiziert werden; Eltern, die ihrem Kind zu viel abnehmen und zwar von früher Kindheit an. Sie trauen dem Kind zu wenig eigene Fähigkeit, Probleme zu lösen zu (oder haben einfach den starken Wunsch, ihrem Kind zu helfen). Damit kann sich die so wichtige Selbstwirksamkeitsmeinung beim Kind (ich kann selber etwas beitragen, um im Alltag und in der Schule zurechtzukommen) zu wenig ausbilden. Diese Kinder trauen sich in der Folge zu wenig zu und knicken beim geringsten Gegenwind ein. Die Eltern sollten das Kind zwar sehr wohl verständnisvoll begleiten, aber von ihm auch einfordern, was es selber leisten kann und ihm nur da Unterstützung geben, wo es diese auch benötigt.

Die **Abteilung Schulpsychologie (ASP)** kann bei Prüfungsängstlichkeit konsultiert werden, wie auch die **Lehrperson** oder die **schulische Sozialarbeit**, welche erste Anlaufstellen in der Schule sind. Schwere Formen von Angststörungen benötigen daneben eine psychotherapeutische Unterstützung. Die **ASP** hat nach den Frühlingsferien 2022 erstmals ein **Gruppentraining für prüfungsängstliche Schülerinnen und Schüler** angeboten (5. Klasse bis Ende 9. Klasse), die voraussichtlich im Herbst 2022 wieder durchgeführt wird (aktuelle Infos via Lehrperson oder ASP Homepage).

Zuständig für Altendorf ist:
Gerhard Keller, Schulpsychologe

Jubiläen

Herzlichen Dank für den grossen Einsatz, den ihr täglich für die Primarschule Altendorf leistet. Wir sagen **«Herzliche Gratulation zum Jubiläum»**, wünschen weiterhin viel Freude bei der Ausübung des Berufes und freuen uns auf viele weitere Jahre.

5 JAHRE

Murielle Jnglin, Almut Baumann (SEB), Simone Züger (SEB), Iwan Schwyter

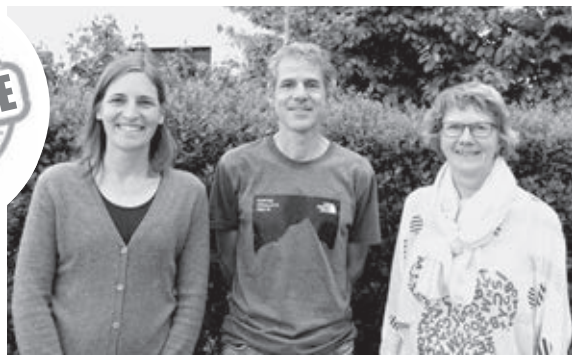
10 JAHRE

Renate Müller, Esther Mantik, Heidy Diethelm, Patrizia Schmid

15 JAHRE

Andrea Schnyder, Monika Knobel (SEB)

20 JAHRE



Nadine Ast, Christoph Stäuble, Annamarie Wildhaber (Sekretariat)

25 JAHRE

Monika Schmucki

Wir begrüssen …

Anika Hohenwarter
Ich wohne in Pfäffikon SZ, spiele in meiner Freizeit gerne Volleyball und gehe Schwimmen oder im Winter Skifahren. Nach meinem Studiumsabschluss starte ich als Klassenlehrperson mit einer 5. Klasse. Ich freue mich auf diesen neuen Lebensabschnitt und alle Abenteuer, die er mit sich bringen wird.

Carolin Riese
Mit meiner Familie wohne ich im Wägital. Umgeben von der Natur kann ich dort aktiv und kreativ tätig sein. Ich blicke auf viele Unterrichtserfahrungen zurück, die ich in verschiedenen Schulen in Deutschland, Spanien, England und der Schweiz sammeln konnte. Ein spannendes und aufregendes Schuljahr steht uns bevor. Ich freue mich auf alle Kindergartenkinder, auf das Team und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Eveline Vogt
Nach meiner Ausbildung zur Fachfrau Betreuung habe ich das Studium zur Kindergarten- und Unterstufenlehrperson absolviert. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, mit Spielen oder gehe Schwimmen. Ich übernehme eine 1. Klasse in Altendorf und freue mich mit den Kindern in den Schulalltag zu starten und neue Erfahrungen zu sammeln.

Imrane Skenderi
In meiner Freizeit lese ich gerne ein gutes Buch, höre Musik oder gehe in der Natur spazieren. Die Arbeit in der SEB macht mir grossen Spass, vor allem bei vielen fröhlichen Momenten mit den Kindern.

Maya Kälin
Ich arbeite seit 11 Jahren in der Spielgruppe in Altendorf und habe mich entschieden, eine zusätzliche Aufgabe in der Betreuung anzunehmen. Es freut mich sehr, die Kinder von der SEB kennen zu lernen und diese auf dem Lebensweg ein Stück begleiten und unterstützen zu dürfen.

Oksana Bolzon
Ich wohne mit meiner Familie in Lachen. Mein Element ist das Wasser. Schwimmen, Schnorcheln und den Kindern das Schwimmen beizubringen sind meine Leidenschaften. Ich habe seit letztem August bereits viele Schülerinnen und Schüler kennengelernt und lehrreiche und spassige Stunden im Nassen erlebt.

Regula Hofmann
Nachdem ich bisher immer im administrativen Bereich tätig war, bereitet mir die Arbeit in der SEB grosse Freude. Vor allem der direkte Kontakt mit Menschen, Kindern und Erwachsenen macht riesig Spass.

Remo Mächler
Wohnhaft bin ich in Siebnen. Als ambitionierter Sportschütze trifft man mich oft beim Schiessstand an. Zudem liebe ich Spaziergänge oder Wanderungen sowie auf meinem Stand-Up-Paddle auf dem See herumzukurven. Der Wunsch als Primarlehrer zu arbeiten, schlummerte schon seit meiner eigenen Schulzeit in mir. Ich freue mich, im Sommer die Klasse 1a kennenzulernen und unterrichten zu dürfen.

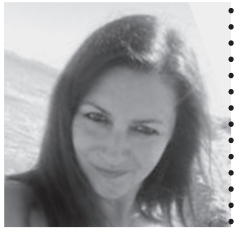
Sira Kamm
Ich wohne in Mollis. In meiner Freizeit bin ich viel draussen, gehe mit meinem Pflegepferd spazieren oder mit Freunden grillieren. Im Sommer werde ich meine Ausbildung zur Evolutionspädagogin abschliessen. Ich freue mich jetzt schon riesig darauf, im Kindergarten orange zu starten und bin gespannt, welche Herausforderungen auf mich warten.

Tamara Blöchlinger
Aufgewachsen bin ich im Linthgebiet. Ich freue mich sehr als neue TTG-Fachlehrperson zu starten. Schon in meiner eigenen Schulzeit war dies eines meiner Lieblingsfächer. Ich hatte stets Freude daran, etwas mit meinen Händen zu kreieren und kreativ zu sein. Diese Freude möchte ich auch bei meinen Schülerinnen und Schülern wecken.

Yvonne Kälin
Nach vielen Jahren in der Reisebranche absolvierte ich das dreijährige Studium an der PHSZ und kann es nun kaum erwarten, als Klassenlehrperson Unterstufe zu starten. Hier in Altendorf bin ich selbst aufgewachsen und zur Schule gegangen. Mittlerweile wohne ich in Rapperswil und verbringe meine Freizeit gerne beim Sport, auf Reisen oder an der Nähmaschine.

Wir verabschieden …

Nach stolzen 21 Jahren verlässt **Chantal Frey** unsere Schule. Wir verlieren damit eine höchst engagierte und flexible Lehrperson. Während ihrer Zeit in Altendorf lernten viele Schulkinder, deren Eltern und wir sie als stets offene, kinderliebende Lehrerin und sympathische, loyale Kollegin schätzen. Zuerst hat sie mehrere Jahre als Klassenlehrperson unterrichtet und war Mitglied der Steuergruppe. Danach hat sie neben ihrer Tätigkeit als Fachlehrperson im Teilpensum die Schule als Lehrperson im IF- und DaZ-Bereich und mit unzähligen Stellvertretungen unterstützt. Im nächsten Schuljahr wird sie in Lachen ihr bereits sehr grosses Know-How mit einem erweiterten Pensum auf der Unterstufe als IF- und DaZ-Lehrperson bereichern.



Seit August 2010 ist **Miriam Lienert** an der Schule Altendorf als Kindergartenlehrperson tätig. Sie ist eine einfühlsame und ruhige Lehrperson, die sich in den fast zwölf Jahren sehr für das Wohl des Kindes und der Schule eingesetzt hat. Leider verlässt sie uns diesen Sommer, da sie sich einerseits mehr Zeit für ihre drei Kinder nehmen möchte und andererseits eine neue Herausforderung an einer anderen Schule gefunden hat.

Sara Theiler übernahm 2013 und 2014 zunächst Stellvertretungen bei uns, bevor sie ab 2015 festangestellt als Klassenlehrperson in der Unterstufe unterrichtete.
Ihre Professionalität und Akribie, ihr Engagement sowie ihr grosses Herz für die Kinder werden wir schmerzlich vermissen. Nebst dem Unterricht übernahm Sara während ihrer Zeit bei uns verschiedene Mentorate, war Praxislehrperson und J+S-Coach. Ihr ständiges Streben nach Optimierung und Qualitätsentwicklung prädestinierte sie für die Steuergruppe, in welcher sie schliesslich die Leitung übernahm und dabei ihre Flexibilität als Unterrichtsteamleiterin für Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe 1 unter Beweis stellte.
Nach schönen, lehrreichen und intensiven Jahren in Altendorf entschied sie sich nun, voll und ganz im in der Immobilienbranche tätigen Familienbetrieb einzusteigen.

Miriam Gmür startete 2015 hier in Altendorf als Stellvertretung in einer 3. Klasse. Dabei wusste sie so zu überzeugen, dass sie danach eine Festanstellung auf der Unterstufe übernahm. Dieser blieb sie bis dato treu und eroberte die Kinderherzen durch ihre ruhige, wohlwollende und positive Art. Für sie selbst stand und steht die Begleitung der Kinder auf einem Teil ihres Lebensweges als freudvolle Tätigkeit im Mittelpunkt. Ihre Kolleginnen und Kollegen schätzten sie als engagierte und zuverlässige Kollegin. Diese Attribute prädestinierten sie für die Steuergruppe, in welcher sie zudem als Unterrichtsteamleitung der Unterstufe souverän agierte. Im kommenden Schuljahr wird sie an einer Sonderschule im Kanton Zürich Kinder durch Beziehungsarbeit intensiv begleiten und projektmässig anleiten.

Nach vielen Jahren in bestehender Konstellation hat die Primarschule Altendorf auch einen Aderlass im Schulsekretariat zu beklagen. **Karin Kempf** blickt auf sieben spannende und lehrreiche Jahre mit vielen schönen Begegnungen, die sie dabei im Teilpensum erleben durfte, zurück. Nun möchte sie sich vermehrt ihrer Familie und persönlichen Interessen widmen können.

Im August 2016 hat **Martina Montanari** die Stelle als Klassenlehrperson der Unterstufe angetreten und die Arbeit mit den Kindern geschätzt und genossen. Der morgendliche Anblick in die freudestrahlenden Gesichter der Schülerinnen und Schüler wird die ruhige und engagierte Lehrperson vermissen. Mit grosser Motivation hat sie den Unterricht vielfältig, kreativ, handlungsorientiert und musisch bewegt gestaltet, denn das Wohl der Kinder lag ihr immer sehr am Herzen. Nun verlässt sie uns im Sommer, weil sie sich ganz ihrer Rolle als Mutter widmen will.

Sandra Harder ist seit August 2016 unsere gute Zahnfee. Sie übermittelt den Schülerinnen und Schülern mit viel Liebe, Geduld und fundiertem Hintergrundwissen, wie wichtig die richtige Pflege unserer Zähne ist. Leider verlässt uns die ausgebildete Prophylaxeassistentin im Sommer, um sich wieder mehr ihrem Beruf und ihrer Familie zu widmen.

Cédric Schraven, der seit 2018 als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe 1 unterrichtete, startete seine Lehrerkarriere hier in Altendorf. Er blickt auf wichtige Erfahrungen und zahlreiche schöne Momente zurück. Durch seine unkomplizierte, wohlwollende Art gelang es ihm, den Kindern etwas fürs Leben mitzugeben. Als besondere Highlights bleiben ihm das erste Klassenlager und der Sieg beim Lehrer-Schülermatch beim Spielfest in bester Erinnerung. Zusätzlich übernahm Cédric das Amt des J+S-Coaches. Aufgrund des langen Arbeitsweges wird er im kommenden Schuljahr in seiner Wohngemeinde Schwyz eine Klasse auf der Mittelstufe 2 übernehmen.

Mit **Nicholas Birchler** verlässt uns eine engagierte Lehrperson auf der Unterstufe. Er unterrichtete seit drei Jahren mit grossem Herz für seine Schülerinnen und Schüler. Nebst den vielen schönen Momenten mit den Kindern nimmt er auch die entstandenen Freundschaften mit. Er bereicherte mit seinem Sachwissen in den letzten zwei Jahren unser Fachteam ICT. Seine nächste berufliche Zukunft setzt Nicholas an den Schulen in Einsiedeln fort, wo er als IF-Lehrperson tätig sein wird.

Jasmin Kessler arbeitete seit September 2019 als hilfsbereite und stets faire Fachperson in der SEB Altendorf. Sie unterstützte die Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben und leitete das Angebot «Husi und Sport». Die Kinder konnten mit ihr lustige Momente erleben, ihr aber jederzeit auch ihre Sorgen oder Ängste anvertrauen. Sie hat die Arbeit mit den Kindern sehr genossen und wird sie auch vermissen. Seit Anfang Mai arbeitet sie im Familienbetrieb tatkräftig mit und verliess deshalb Ende April unsere Schule.

Petra Bucher zieht es nach zwei Jahren als TTG-Fachlehrperson bei uns zurück auf die Oberstufe. Sie übernimmt in Siebnen ein Teilpensum in TTG und WAH.
Ihr werden die Begeisterungsfähigkeit der Primarschulkinder und Gesamtschulanlässe, wie etwa die Herbstwanderung in bester Erinnerung bleiben.

Judith Bruno arbeitete seit dem 1. Oktober 2020 in der SEB. Sie durfte viele schöne Erfahrungen sammeln und die Arbeit mit den Kindern hat ihr Spass gemacht. Im Oktober 2021 ist sie Grossmutter geworden. Weil sie mehr Zeit mit ihrem Enkelkind verbringen möchte, hat sie uns Ende April verlassen.

Sandra Meier ist eine ruhige und pflichtbewusste Kindergartenlehrperson, welche die Arbeit mit den Kindern sehr schätzt und liebt. Leider verlässt sie uns schon nach einem Jahr, um sich wieder mehr ihrer Familie zu widmen.

Die Primarschule Altendorf dankt allen herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre geleistete Arbeit. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und viel «Gfreuts».

Passend zum Jahresmotto «Lesen macht Spass» – ein Besuch in der Schulbibliothek lohnt sich auf jeden Fall!

Gemeinde- und Schulbibliothek Altendorf

Bei uns finden Sie tolle Bücher und Medien für Kinder und Erwachsene:
Belletristik, Krimis, Thrillers, Erzählungen, Biografien, Comics, Sachbücher, Bilderbücher, Hörbücher und DVD's.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	15.00 – 16.30
Dienstag	19.00 – 20.00
Mittwoch	10.00 – 12.00
Donnerstag	15.00 – 19.00
Freitag	15.15 – 16.30

An Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.
Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstagabend von 19.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

www.bibliothek-altendorf.ch

Gemeinde Altendorf

Ferienplan

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder an der Primarschule und im Kindergarten Altendorf **verbindlich**. Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

Schuljahr 2022 / 2023				
	Erster freier Tag		***Erster Schultag***	
SCHULBEGINN			**Dienstag,**	**16.08.22**
Lachner Chilbi	Montag,	05.09.22	Dienstag,	06.09.22
Herbstferien	**Samstag,**	**01.10.22**	**Montag,**	**17.10.22**
Allerheiligen	Dienstag,	01.11.22	Mittwoch,	02.11.22
Mariä Empfängnis	Donnerstag,	08.12.22	Freitag,	09.12.22
Weihnachtsferien	**Samstag,**	**24.12.22**	**Montag,**	**09.01.23**
1. Fasnachtstag	Montag,	30.01.23	Dienstag,	31.01.23
Fasnachtstage	Montag,	20.02.23	Mittwoch,	22.02.23
Sportferien	**Samstag,**	**25.02.23**	**Montag,**	**13.03.23**
Ostern	Freitag,	07.04.23	Dienstag,	11.04.23
Frühlingsferien	**Samstag,**	**29.04.23**	**Montag,**	**15.05.23**
Auffahrt	Donnerstag,	18.05.23	Montag,	22.05.23
Pfingsten	Samstag,	27.05.23	Dienstag,	30.05.23
Fronleichnam	Donnerstag,	08.06.23	Montag,	12.06.23
Sommerferien	**Samstag,**	**08.07.23**	**Montag,**	**14.08.23**

*** Schulfreier Tag wegen Lehrerweiterbildung: 28. September 2022**
Siehe Terminliste vom Schuljahr 2022/2023

Schuljahr 2023 / 2024				
	Erster freier Tag		***Erster Schultag***	
SCHULBEGINN			**Montag,**	**14.08.23**
Maria Himmelfahrt	Dienstag,	15.08.23	Mittwoch,	16.08.23
Lachner Chilbi	Montag,	04.09.23	Dienstag,	05.09.23
Herbstferien	**Samstag,**	**30.09.23**	**Montag,**	**16.10.23**
Allerheiligen	Mittwoch,	01.11.23	Donnerstag,	02.11.23
Mariä Empfängnis	Freitag,	08.12.23	Montag,	11.12.23
Weihnachtsferien	**Samstag,**	**23.12.23**	**Montag,**	**08.01.24**
1. Fasnachtstag	Montag,	29.01.24	Dienstag,	30.01.24
Fasnachtstage	Montag,	12.02.24	Mittwoch,	14.02.24
Sportferien	**Samstag,**	**24.02.24**	**Montag,**	**11.03.24**
Josefstag	Dienstag,	19.03.24	Mittwoch,	20.03.24
Ostern	Freitag,	29.03.24	Dienstag,	02.04.24
Frühlingsferien	**Samstag,**	**27.04.24**	**Montag,**	**13.05.24**
Pfingsten	Samstag,	18.05.24	Dienstag,	21.05.24
Fronleichnam	Donnerstag,	30.05.24	Montag,	03.06.24
Sommerferien	**Samstag,**	**06.07.24**	**Montag,**	**12.08.24**

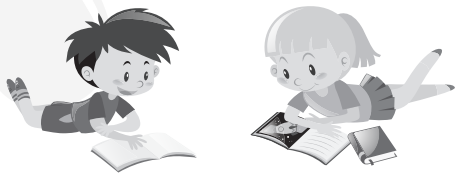
Terminliste im Schuljahr 2022/2023

Alle Termine auf Schulebene finden Sie fortlaufend in der Agenda auf unserer Homepage **www.schule-altendorf.ch**. Daher verzichten wir auf einzelne Mitteilungen an die Eltern z.B. bei schulfreien Tagen. **Verschiebungen/Anpassungen aufgrund der aktuellen Umstände sind ebenfalls auf unserer Homepage aufgeschaltet.**

Termin	Themen / Anlässe / Inhalte
16.08.22	Schulstart
18.08.22	Elternabend 1. Klassen
24./25./26./31.08.22	1. Lauskontrolle in allen Klassen
25.08.22	Ökumenischer Gottesdienst für die 3./4. Klassen
26.08.22	Ökumenischer Gottesdienst für die 5./6. Klassen
01.09.22	Elternabend 6. Klassen (Übertritt Sek1)
06.09.22	Verkehrsschulung Radtest 4. Klasse
06.–09.09.22	Schulfotograf in entsprechenden Klassen
14.09.22	Aktion in der Pause: « Apfelsaft pur » für alle Kinder
16.09.22	Altendorf feiert mit den Schulkindern das 1050. Jahr
ab 20.09.22	Herbstwanderung (Zeitfenster: 2 Wochen vor den Herbstferien je nach Wetter)
27.09.22	Elternabend 4. Klassen – Internetsicherheit
28.09.22*	**Weiterbildungstag für Lehrpersonen – schulfrei für Kinder**
19./20./21./26.10.22	2. Lauskontrolle in allen Klassen
27.10.22	**Tag der offenen Schulen**
28./29.10.22	Papiersammlung 5./6. Klassen (Freitagnachmittag, Samstagmorgen)
Okt./Nov.	Pausenapfelaktion
03.11.22	Pausenmilch für alle Kinder
10.11.22	Nationaler Zukunftstag in den 5./6. Klassen
10.11.22	Lichterumzug Kindergarten und Unterstufe
15.12.22	Rorate für kath. Kinder in der 3./4. Klassen
16.12.22	Rorate für kath. Kinder in die 5./6. Klassen
09.-13.01.23	Schneesportlager 5. Klassen
27.01.23	Zeugnisabgabe 1. Semester (Ende 20. Schulwoche)
31.01.23	Anmeldeschluss für den Kindergarten im Schuljahr 2023/24
03./04.02.23	Papiersammlung 5./6.Klassen (Freitagnachmittag, Samstagmorgen)
31.03.23	Späteste Mitteilung bei einer Promotionsgefährdung
19.04.23	Güseltag für 2. und 4. Klassen
06.06.23	Elternabend künftiger Kindergartenkinder
13.06.23	Besuchsnachmittag neue Kindergartenkinder
17.06.23	Schulsporttag (Samstag)
28.06.23	Elternanlass Bewerten und Beurteilen
30.06.23	SEB-Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr
06.07.23	Ökumenischer Gottesdienst für die 3./4. Klassen
07.07.23	Ökumenischer Gottesdienst für die 5./6. Klassen
07.07.23	Zeugnisabgabe 2. Semester (Ende 39. Schulwoche)

* Keine schulergänzende Betreuung (SEB) an schulfreien Tagen

Sommerferien – Herbstferien	7	Schulwochen
Herbstferien – Weihnachtsferien	10	Schulwochen
Weihnachtsferien – Sportferien	7	Schulwochen
Sportferien – Frühlingsferien	7	Schulwochen
Frühlingsferien – Sommerferien	8	Schulwochen
Schuljahr	**39**	**Schulwochen**



Informationen von A bis Z

Absenzen
Abmeldungen und Entschuldigungen melden Sie bitte vor dem Unterricht direkt der Klassenlehrperson oder lassen Sie Ihr Kind durch Klassenkameraden entschuldigen. Die Telefonnummer der Lehrpersonen finden Sie auf der Telefonkette der einzelnen Klasse.

Anrufe ins Schulhaus
Wir bitten Sie, nur ins Schulhaus anzurufen, wenn es wirklich nötig ist. Die Telefonnummern der einzelnen Räume im Schulhaus finden Sie im hinteren Teil dieser Broschüre.

Ansprechperson
Die Klassenlehrperson ist für die Kinder und Erziehungsberechtigten immer die erste Ansprechperson. Für weitere Kontakte steht Ihnen die Schulleitung zur Verfügung.

Datenschutz
Im Laufe des Schuljahres werden vereinzelt Bild- und Tonmaterial gemacht, auf denen Ihr Kind zu erkennen ist, sowie Texte und Zeichnungen im Rahmen schulischer Veranstaltungen oder Projekten veröffentlicht (Aushänge auf dem Schulgelände, klasseneigene Homepages, Berichte in Medien oder im Schulblatt, usw.). Die Schule vermeidet es, bei der Publikation mit Namen von Kindern oder gar unvorteilhaften Fotos zu arbeiten. Sollten Sie als Erziehungsberechtigte mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie es bitte schriftlich der jeweiligen Klassenlehrperson und bei Bedarf der SEB-Leitung.

Dispensen
An der Primarschule Altendorf besteht ein Dispensationsreglement. Das Reglement und das Formular «Dispens/Absenz» können über die Homepage www.schule-altendorf.ch/informationen heruntergeladen werden.

Fundgegenstände
Im Schaukasten (Schulhaus Burggasse, 2. Stock) sammeln wir persönliche Gegenstände (Uhren, Schlüssel, Schmuck, Brillen, usw.), die gefunden wurden. Bitte schauen Sie dort nach, wenn Ihr Kind etwas vermisst und melden Sie sich im Sekretariat. Im Osteingang des Schulhauses Burggasse sind die Kleidungsstücke, Rucksäcke, usw. ausgestellt. Gegenstände sowie Kleider, welche in den Turnhallen Burggasse oder Mehrzweckhalle vergessen gehen, bleiben dort aufbewahrt. Rückfragen nimmt das Hauswartteam entgegen. Alle Sachen, die innerhalb eines halben Jahres nicht abgeholt werden, geben wir weiter oder entsorgen sie.

Hausordnung – Respektvolles Verhalten
Die Hausordnung der Primarschule Altendorf hängt als Tafel beim Eingang zur Pausenhalle und gilt für das gesamte Schulareal und den Unterricht. Die 12 Regeln finden Sie auch auf unserer Homepage.

Husi und Sport
Die Primarschule Altendorf unter der Federführung der schulergänzenden Betreuung (SEB) bietet jeweils ab ca. Ende Oktober bis anfangs April ein betreutes Zeitfenster am Mittwochnachmittag von 13.45 bis 15.30 Uhr für die Kinder in der 3. bis 6. Klasse an. Die Standortleiterin der SEB und Junior-Coaches helfen bei Hausaufgaben, organisieren einen kleinen Zvieri und machen dann Sport mit der ganzen Gruppe. Das Angebot ist freiwillig, gratis und ohne Voranmeldung möglich.

Jokertage
Jedes Kind an der Primarschule Altendorf erhält anfangs Schuljahr 3 Jokerhalbtage. Die Eltern können ohne Angabe von Gründen frei wählen, wann ihre Kinder diese einsetzen. Der Gutschein muss mindestens eine Woche im Voraus der Klassenlehrperson abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter «Informationen, Regelungen», über das Jokertag- und Absenzenreglement, da es gewisse Einschränkungen für den Bezug der Jokertage gibt. Die Jokerhalbtage können nicht bewilligt werden:

- In der letzten Woche vor den Sommerferien.
- In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.
- Während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Papiersammlungen oder Gesamtschulanlässen.

Kickboardständer
Uns ist wichtig, dass auch Geräte der Kinder sicher versorgt sind und in gutem Zustand bleiben. Kickboards sind in den Schulgebäuden nicht zugelassen. Alle mitgebrachten Kickboards sind am Ständer bei der Mehrzweckhalle mit eigenen Vorhängeschlössern zu sichern.

Klassenfotos
Ein professionelles Geschäft aus der Region macht von den Klassen, welche auf das neue Schuljahr hin einen Lehrpersonenwechsel haben, Klassenfotos und Portraitaufnahmen. Die entsprechenden Eltern der Kinder werden bis Ende August schriftlich informiert.

Lager
Die Lehrpersonen in den 4. Klassen organisieren jeweils ein Lager im Sommer oder Herbst. In der 5. Klasse findet ein Schneesportlager statt. In der 6. Klasse kann die Lehrperson ein Lager durchführen. Ein genaues Programm wird rechtzeitig abgegeben. Allfällige Fragen besprechen Sie bitte direkt mit der Klassenlehrperson.

Lauskontrolle
Nach den Sommer- und Herbstferien werden alle Kinder von einer Coiffeuse auf Laus- und Nissenbefall untersucht. Weitere Kontrollen werden bei Bedarf organisiert oder vermittelt. Die Verantwortung für die gründliche Behandlung bei Lausbefall liegt bei den Eltern. Wir bedanken uns für die Einhaltung der aufgeführten Merkpunkte, welche wir Ihnen vor dem ersten Kontrolltag mitteilen.

Lotsendienst an den Fussgängerstreifen rund um die Schule

Kinder der 5. Klasse übernehmen eine verantwortungsvolle, freiwillige Arbeit zugunsten der Sicherheit vor allem für kleinere Kinder vor und nach der Unterrichtszeit. Die Anforderungen mit dem steigenden Verkehrsaufkommen sind gewachsen. Deshalb unterstützen zahlreiche freiwillige Erwachsene den Lotsendienst und organisieren sich selbständig in Zusammenarbeit mit der Primarschule. Ansprechperson für die Erwachsenenlotsen ist Almut Baumann. Unterstützen auch Sie die Erwachsenenlotsen und melden sich bitte bei almut.baumann@schule-altendorf.ch oder 043 534 62 48.

Papiersammlung

Zweimal pro Jahr sammeln die Kinder der 5. und 6. Klassen das Papier in der Gemeinde ein. Der Anlass ist für diese Kinder obligatorisch, da der Erlös für die Lager verwendet wird. Bitte reservieren Sie bereits heute die Daten, wenn Ihr Kind in der 5. oder 6. Klasse ist: 28./29.10.22 und 03./04.02.23; Zeit: Freitag ab 15.00 Uhr und am Samstagvormittag.

Religionsunterricht

Im Kanton Schwyz sind die beiden Landeskirchen (katholisch und reformiert) zuständig für die Durchführung und Organisation des Religionsunterrichts. Die Zeitgefässe für den Unterricht sind auf den Nachmittag gelegt. Bei Fragen oder Abmeldungen zum Religionsunterricht bitten wir Sie, direkt mit der zuständigen Religionslehrperson Kontakt aufzunehmen.

SchiLW (Schulinterne Lehrerweiterbildung)

Während bis zu vier Tagen pro Jahr bilden sich unsere Lehrpersonen an schulinternen Lehrpersonenweiterbildungen (SchiLW) weiter. Maximal die Hälfte dieser Weiterbildungstage fallen in die Unterrichtszeiten der Kinder. Die Unterrichtsausfälle dieser Art sind auf der Terminliste aufgeführt. An diesen Tagen besteht kein Betreuungsangebot.

Schulbesuche

Es gibt keine fixen Schulbesuchstage oder Sprechstunden. Diese werden individuell von der Klassenlehrperson organisiert. Die Klassenlehrperson informiert Sie über die Kontaktmöglichkeiten.

Schulsporttag, 17. Juni 2023

Traditionellerweise dauert der Sporttag den ganzen Samstag. Er ist für alle Kinder ab dem obligatorischen Kindergarten bestimmt und zählt als Unterrichtstag. Als Kompensation ist der Freitag nach Fronleichnam, 09. Juni 2023, schulfrei. Der Sporttag wird bei jedem Wetter durchgeführt, es gibt kein Verschiebedatum. Dispensationen werden von der Schulleitung nur in absoluten Ausnahmefällen, mit Abgabe der nötigen Jokerhalbtage, bewilligt.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die Schulsozialarbeit bietet ein Beratungsangebot für Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungsmitglieder. Urs Ziltener und Barbara Besel kommen nicht nur bei Konflikten zum Einsatz, sie besuchen präventiv die Klassen und unterstützen ein gutes Schulhausklima. Die SSA untersteht der Schweigepflicht und ist ein kostenloses, niederschwelliges Angebot der Primarschule Altendorf. Urs Ziltener und Barbara Besel sind per E-Mail: ssa@schule-altendorf.ch oder per Telefon 055 442 52 11 erreichbar.

Schulweg = Erlebnisweg

Seit Jahren plädieren Pädagogen und Polizei regelmässig dafür, die Kinder zu Fuss zur Schule gehen zu lassen. Der Grund: Eltern, die ihre Sprösslinge chauffieren, verursachen viermal täglich ein mittleres Chaos rund ums Schulhaus. Die Unfallgefahr für alle Kinder steigt. Deshalb ist die Taxifahrt auch bei schlechtem Wetter kein Liebesdienst.
Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Trotzdem beschäftigt sich der Schulrat mit der Schulwegsicherheit und hat zusammen mit der Schulleitung ein Schulweg- und Busreglement ausgearbeitet. Sie finden es auf unserer Homepage unter «Regelungen».
Mit dem Flyer «ZU FUSS ODER MIT DEM VELO ZUR SCHULE MACHT SPASS UND HÄLT FIT» sind die Vorteile für eine selbständige Bewältigung des Schulwegs aufgelistet.

Schwimmen

Ab dem obligatorischen Kindergarten besuchen die Kinder regelmässig den Schwimmunterricht. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder, welche in Altendorf die Schule besuchen, schwimmen können. Die Basis dafür wird in den unteren Stufen gelegt, so dass bis zur 2. Klasse 14 Lektionen Schwimmen pro Schuljahr geplant sind. Ab der 3. Klasse sind weniger Lektionen vorgesehen, um das Gelernte zu festigen. Die Schwimmzeiten können ausserhalb der regulären Schulzeit stattfinden. Wir sind auf die Möglichkeiten in den Schwimmbädern der Gemeinden Lachen und Feusisberg angewiesen. Bei kurzfristigen Anpassungen des Schwimmplans bitten wir um Verständnis.
Für diesen Sportunterricht empfehlen wir den Mädchen ganze Badekleider zu tragen. Auch sind Badekappen für Kinder mit langen Haaren (Haare, die bis ins Gesicht kommen) verbindlich.

SEB – Schulergänzende Betreuung

Das Angebot Schulergänzende Betreuung umfasst neben der Tagesbetreuung an Schultagen auch die Ferienbetreuung. Das Betreuungsteam, unter der erfahrenen Leitung von Monika Knobel, beaufsichtigt die angemeldeten Kinder. Das Konzept, Tarifreglement und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage: www.schule-altendorf.ch unter «Betreuung SEB».

Unfallversicherung

Die Gemeinde führt keine Unfallversicherung für die Schülerinnen und Schüler. Die private Kranken- und Unfallkasse ist für Arztkosten zuständig. Für Materialschäden (z.B. beschädigte Brillen) haftet die Haftpflichtversicherung des «schuldigen» Kindes.

Zahnprophylaxe

Die Fachperson Zahnprophylaxe besucht ungefähr sechsmal pro Schuljahr jede Klasse und unterrichtet die Kinder in der Zahnhygiene. Die Prävention und Überwachung der Zahnpflege ist wichtig. Bitte benutzen Sie den jährlichen Gutschein für den kostenlosen Kontrolluntersuch bei ihrem Zahnarzt.

MUSIK SCHULE KUNST
LACHEN-ALTENDORF

Musik- und Kunstschule
Lachen-Altendorf
Seestrasse 36
8853 Lachen

Tel. 055 451 26 70
info@mkla.ch
www.mkla.ch

Mo / Mi / Fr 08.00 – 11.30 Uhr
Schulleitung: Katalin Müller-Waagthaler

Mutationstermine
31. Mai bzw. 20. Dezember
Formulare sind erhältlich via Website oder Sekretariat der Musik- und Kunstschule.

Semesterbeginn
1. August bzw. 1. Februar

Bitte beachten
Ohne rechtzeitige Kündigung wird das Schulgeld automatisch für ein weiteres Semester fällig. Verspätete Mutationen werden (falls noch möglich) nur nach Bezahlung einer **Umtriebsgebühr von Fr. 70.–** berücksichtigt!

Vorschau

Ab September 2022
Start der neuen Kunstkurse

Donnerstag, 27. Oktober 2022
Tag der offenen Schulen

Samstag, 22. April 2023
Musik- und Kunstschultag

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein «Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf»
Die Anmeldung ist per Mail oder via Webseite (PDF-Formular) möglich.
Die Mitgliedschaft erlischt bei Nichtbezahlung automatisch.

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder (Privatpersonen)	Fr. 30.–
Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder (Vereine, Firmen)	Fr. 100.–

MUSIK SCHULE KUNST LACHEN-ALTENDORF

Viele Anlässe an der MKLA

Anfang März wurde die Leitung der Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf Katalin Müller-Waagthaler übergeben.

Der Tag der offenen Tür war denn auch der erste Anlass unter der neuen Leitung. Beratungstermine konnten gebucht werden und während des ganzen Tages durften interessierte Kinder Einblick erhalten in die diversen Kunstkurse.

Seit Ende März sind Konzerte in gewohntem Rahmen vor Publikum wieder möglich.
Der Veranstaltungskalender füllt sich seither stetig.

In allen Instrumentengattungen fanden Schülerkonzerte statt, auch Aufführungen mit Orchestern, Ensembles und Lehrerkonzerte oder Theateraufführungen durften wieder stattfinden. Die Freude an den Auftritten ist den Kindern und Lehrern anzusehen.

Die MKLA verfügt über vielfältige Angebote, die von Gruppenunterrichtsangeboten wie Rhythmik, Musikalische Grundkurse, Jazztanz, Theatergruppen bis zu verschiedenen Ensemblegruppen und Orchesterformationen reichen.

Eine grosse Freude bereitet der MKLA der proaktive Umgang mit integrierten Kindern aus der Ukraine, die unsere Gäste in Gruppen- und Einzelunterrichtsstunden sind. Sehr herzlich bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten.

Der Bereich Kunst ist durch verschiedene Kunstkurse vertreten. Das Angebot reicht von Fotografie und Stop-Motion Animationsfilm zu Kursen in Modellieren, Zeichnen, Inszenieren und Malen. Die Kurse im Paartanz sind ein weiteres Angebot, das nach der Pandemie wieder aktuell wird.

Alle weiteren Informationen werden laufend auf der Homepage mkla.ch aufgeschaltet.

MUSIK KUNST
SCHULE
LACHEN-ALTENDORF

Gruppenunterricht

Rhythmik	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@mkla.ch	043 818 02 78
Musikalische Grundschule			
	Bendel Irène	irene.bendel@mkla.ch	055 460 20 89
	Martinez Anita	anita.martinez@mkla.ch	079 327 57 58
Blockflöte	Bendel Irène	irene.bendel@mkla.ch	055 460 20 89
	Wessner Rachel	rachel.wessner@mkla.ch	055 442 80 05
Jazztanz	Vogel Marina	marina.vogel@mkla.ch	079 743 82 93
	Ernst Andrea	andrea.ernst@mkla.ch	078 686 49 99
Theater	Bühlmann Kerstin	kerstin.buehlmann@mkla.ch	055 442 12 11
	Cantieni-Verda Sharon	sharon.cantieni@mkla.ch	076 323 19 37

Instrumentalunterricht und Gesang

Blockflöte	(Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte) siehe oben		
Sologesang	Haemig Beatrice	beatrice.haemig@mkla.ch	043 818 02 78
Querflöte	Huber Andrea	andrea.huber@mkla.ch	079 283 15 91
	Oberholzer Max	max.oberholzer@mkla.ch	079 659 26 40
Oboe/Fagott	auf Anfrage		
Klarinette	Kunz Hanspeter	hanspeter.kunz@mkla.ch	055 442 15 89
Saxophon	Szudra Faustyna	faustyna.szudra@mkla.ch	077 946 47 55
Trompete/Tenorhorn/Waldhorn			
	Kölbli Armin	armin.koelbli@mkla.ch	055 462 33 45
Posaune	Schmid Edgar	edgar.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
Violine	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@mkla.ch	055 442 64 11
	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
Violoncello	Schmid-Rojan Susanne	susanne.schmid@mkla.ch	055 440 50 65
Gitarre	Jud Roland	roland.jud@mkla.ch	055 410 36 33
	Markov Kosta	kosta.markov@mkla.ch	076 739 84 84
	Schmidt Herman	herman.schmidt@mkla.ch	079 436 01 13
Klavier	Ivanović Darko	darko.ivanovic@mkla.ch	078 705 14 42
	Kislovskaja Diana	diana.kislovskaja@mkla.ch	076 453 94 03
	Müller Maximilien	maximilien.mueller@mkla.ch	044 252 30 38
	van Veen Sybille	sybille.vanveen@mkla.ch	055 440 69 23
Akkordeon/Schwyzerörgeli			
	Schorer Christine	christine.schorer@mkla.ch	079 366 39 72
Schlagzeug	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	043 288 50 55
(Perkussion)	Knobel Hugo	hugo.knobel@mkla.ch	055 444 21 94
Djembe	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	043 288 50 55

MUSIK SCHULE KUNST LACHEN-ALTENDORF

Ensembles

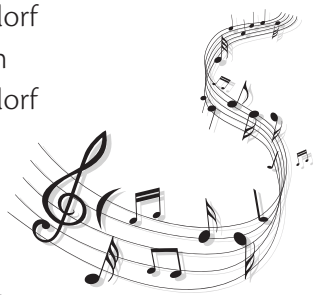
Kinderchöre Lachen	Stocker Helena	helena.stocker@mkla.ch	079 295 28 07
Kinderchor Altendorf	Bendel Irène	irene.bendel@mkla.ch	055 460 20 89
Streicherensemble Rondolino	Risi-Toldo Monika	monika.risi@mkla.ch	055 442 32 33
Jugendorchester Ausserschwyz	Hernandez Miguel	miguel.hernandez@mkla.ch	055 442 64 11
Jugendmusik Siebnen	Hüppin Dominik	dominik.hueppin@mkla.ch	078 724 01 50
	Schönbächler Michael	michael.schoenbaechler@mkla.ch	078 801 27 54
Rockband	Schmidt Herman	herman.schmidt@mkla.ch	079 436 01 13
Schlagzeugensemble	Brodbeck Matthias	matthias.brodbeck@mkla.ch	043 288 50 55

Kunstkurse

Modellieren, Zeichnen, Inszenieren	Mäder Monika	monika.maeder@mkla.ch	043 366 08 91
Fotografie	Andi Isenring	andi.isenring@mkla.ch	078 821 08 39
Stop-Motion Animationsfilm	Andi Isenring	andi.isenring@mkla.ch	078 821 08 39
Malen und Zeichnen bei Kunst 7	Mariana Scvortova	info@kunst7.ch	055 442 04 44
Paartanz	Joanna Babelek	joanna.babelek@mkla.ch	079 611 89 00

Vereinsvorstand

Präsident	Dr. Michel Martin	Lachen
Schulleiterin	Müller-Waagthaler Katalin	Erlenbach
Kassierin	Stuppia Lara	Lachen
Aktuar	Dr. Spieser Fredy	Lachen
Schulpräsident Lachen	Heinrich Daniel	Lachen
Schulpräsident Altendorf	Schrader Charly	Altendorf
Säckelmeister Lachen	Mischler Roland	Lachen
Säckelmeister Altendorf	Fischer Davor	Altendorf



Kommission

Präsident	Dr. Michel Martin	Lachen
Schulleiterin	Müller-Waagthaler Katalin	Altendorf
Vertretung Kollektivmitglieder	Senteler Anja (HMV Lachen)	Lachen
Vertretung Kollektivmitglieder	Brügger Sybille (MV Altendorf)	Pfäffikon
Vertretung Mitglieder	Babcock Annemarie	Altendorf
Vertretung Lehrpersonen	Haemig Beatrice	Uerikon
Vertretung Kunst	Marty Res	Lachen

Adressverzeichnis

www.schule-altendorf.ch

Lehrpersonen

Primarschule Altendorf, Churerstrasse 8, 8852 Altendorf, 055 451 75 10

KG rot	Janine De Rosa	janine.derosa@schule-altendorf.ch
	Sonja Hubli	sonja.hubli@schule-altendorf.ch
KG orange	Carolin Riese	carolin.riese@schule-altendorf.ch
	Sira Kamm	sira.kamm@schule-altendorf.ch
KG gelb	Janine Romer	janine.romer@schule-altendorf.ch
	Heidy Diethelm	heidy.diethelm@schule-altendorf.ch
KG türkis	Simona Beer	simona.beer@schule-altendorf.ch
KG blau	Daniela Hensel	daniela.hensel@schule-altendorf.ch
	Stefanie Keller	stefanie.keller@schule-altendorf.ch
KG violett	Tamara Birrer	tamara.birrer@schule-altendorf.ch
EK	Janine Späni	janine.spaeni@schule-altendorf.ch
1a	Remo Mächler	remo.maechler@schule-altendorf.ch
1b	Eveline Vogt	eveline.vogt@schule-altendorf.ch
1c	Ramona Dübendorfer	ramona.duebendorfer@schule-altendorf.ch
2a	Yvonne Kälin	yvonne.kaelin@schule-altendorf.ch
	Murielle Jnglin	murielle.jnglin@schule-altendorf.ch
2b	Patrizia Schmid	patrizia.schmid@schule-altendorf.ch
	Monika Müller	monika.mueller@schule-altendorf.ch
2c	Olivia Schuler	olivia.schuler@schule-altendorf.ch
2d	Joel Wichert	joel.wichert@schule-altendorf.ch
	Gaby Bamert	gaby.bamert@schule-altendorf.ch
3a	Simon Aebi	simon.aebi@schule-altendorf.ch
3b	Andreas Buser	andreas.buser@schule-altendorf.ch
	Nora Künzler	nora.kuenzler@schule-altendorf.ch
3c	Monika Schmucki	monika.schmucki@schule-altendorf.ch
	Cornelia Gehrig	cornelia.gehrig@schule-altendorf.ch
4a	Dina Schwyter	dina.schwyter@schule-altendorf.ch
4b	Peter Kümin	peter.kuemin@schule-altendorf.ch
	Olivia Schnurrenberger	olivia.schnurrenberger@schule-altendorf.ch
4c	Rahel Bruhin	rahel.bruhin@schule-altendorf.ch
5a	Christian Dapp	christian.dapp@schule-altendorf.ch
5b	Sandra.Klopfenstein	sandra.klopfenstein@schule-altendorf.ch
5c	Anika Hohenwarter	anika.hohenwarter@schule-altendorf.ch
5d	Christoph Stäuble	christoph.staeuble@schule-altendorf.ch
	Nadine Zehnder	nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
6a	Alexander Schnyder	alexander.schnyder@schule-altendorf.ch
6b	Dominique Strehler	dominique.strehler@schule-altendorf.ch
	Iwan Schwyter	iwan.schwyter@schule-altendorf.ch
6c	Eliane Tanner	eliane.tanner@schule-altendorf.ch
6d	Manuela Jost	manuela.jost@schule-altendorf.ch

Textiles Gestalten:	Tamara Blöchlinger	tamara.bloechlinger@schule-altendorf.ch
	Kerstin Bühlmann	kerstin.buehlmann@schule-altendorf.ch
	Priska Marty	priska.marty@schule-altendorf.ch
Integrative Förderung	Nadine Ast Stählin	nadine.ast@schule-altendorf.ch
	Nicole Betschart	nicole.betschart@schule-altendorf.ch
	Flavia Hobi	flavia.hobi@schule-altendorf.ch
	Andrea Kistler	andrea.kistler@schule-altendorf.ch
	Guido Rüttimann	guido.ruettimann@schule-altendorf.ch
	Andrea Schnyder	andrea.schnyder@schule-altendorf.ch
Deutsch als Zweitsprache	Esther Mantik	esther.mantik@schule-altendorf.ch
	Renate Müller	renate.mueller@schule-altendorf.ch
Begabtenförderung (Sphinx)	Nadine Zehnder	nadine.zehnder@schule-altendorf.ch
Schwimmen	Oksana Bolzon	oksana.bolzon@schule-altendorf.ch
Klassenassistenzen	Esther Gnos	esther.gnos@schule-altendorf.ch
	Christina Diethelm	christina.diethelm@schule-altendorf.ch
	Barbara Bartolotta	barbara.bartolotta@schule-altendorf.ch
Zahnprophylaxe:	vakant bei Redaktionsschluss	
Lauskontrolle:	Nadia Scheiber, Bahnhofstrasse 2, 8852 Altendorf nadia.sch.79@gmail.com oder 055 442 35 36	

Schulhäuser

Kindergarten	Bitzi (türkis)	055 442 53 18
	Dorf (blau und violett)	055 442 59 45
	Dorf (rot und gelb)	055 442 07 11
	Hinterfeld (orange)	055 442 15 57
Lehrerzimmer	Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8	055 451 75 20
Pfarrwis	Schulhaus Pfarrwis, Churerstrasse 8	055 451 75 25
Integrative Förderung	Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8	055 451 75 40
Deutsch als Zweitsprache	Schulhaus Burggasse, Churerstrasse 8	055 451 75 45/46
Technisches Gestalten	Schulhaus Burggasse (Zimmer U06)	055 451 75 28
Begabtenförderung (Sphinx)	Zimmer Hinterfeld, Hinterfeld 6c	055 442 13 13
Turnhalle Burggasse		055 451 75 95
Mehrzweckhalle/Sanität		055 451 75 90

Hauswarte

Hauswartbüro Schulhaus Burggasse		055 451 75 96
Alois Züger	alois.zueger@schule-altendorf.ch	079 254 44 10
Claudio De Rosa	claudio.derosa@schule-altendorf.ch	079 544 62 81
Lukas Wichert	lukas.wichert@altendorf.ch	079 450 02 65

Religion

Religion Katholisch	Pfarramt Altendorf	pfarramt@pfarrei-altendorf.ch	055 442 13 49
	Religionszimmer Pfarreizentrum (Direktwahl)		055 442 91 28
	Beat Züger	beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch	
	Marlies Frischknecht	marlies.frischknecht@pfarrei-altendorf.ch	
	Stefanie Meier	stefanie.meier@pfarrei-altendorf.ch	
	Regula Fosco Müller	regula.fosco@gmx.net	
Religion Reformiert	Doris Müller	doris.mueller@ref-march.ch	055 410 73 50
	Cornelia Bilges	cornelia.bilges@ref-march.ch	076 280 47 48

Gemeinde- und Schulbibliothek

www.bibliothek-altendorf.ch / E-Mail: bibliothek@altendorf.ch

Öffnungszeiten	Montag	15.00–16.30 Uhr
	Dienstag	19.00–20.00 Uhr
	Mittwoch	10.00–12.00 Uhr
	Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
	Freitag	15.15–16.30 Uhr

Während der Ferien ist die Bibliothek jeweils am Dienstagabend von 19 bis 20 Uhr geöffnet.

Schulratsmitglieder

Präsident	Charly Schrader	charles.schrader@schule-altendorf.ch
Personelles	Elvira Friedlos	elvira.friedlos@schule-altendorf.ch
Information/Administration	Claudia Fuchs	claudia.fuchs@schule-altendorf.ch
Pädagogik/Steuergruppe	Fabienne Conte	fabienne.conte@schule-altendorf.ch
Kommunikation/Finanzen	Laura Läuppi	laura.laeuppi@schule-altendorf.ch
Logistik/Schulweg/Infrastruktur	Bruno Baumann	bruno.baumann@schule-altendorf.ch
Vertreterin Lehrerteam	Eliane Tanner	lehrervertreter@schule-altendorf.ch

Schulleitung

schulleitung@schule-altendorf.ch

Schulleiter	Marcel Diethelm	055 451 75 12
Schulteamleiterin	Sonja Hubli	055 451 75 13
Schulteamleiterin	Nadine Ast Stählin	055 451 75 13

Schulsekretariat

	Annamarie Wildhaber info@schule-altendorf.ch	055 451 75 10

Schulaufsicht

	Amt für Volksschulen, Postfach 2191, 6431 Schwyz Schulinspektor Yannic Gross (yannic.gross@sz.ch)	041 819 19 92

Schulsozialarbeit (SSA)

	Schulhaus Burggasse, Zimmer 212, ssa@schule-altendorf.ch	055 442 52 11
	Urs Ziltener	079 816 56 48
	Barbara Besel	079 127 04 95

Schulergänzende Betreuung (SEB)

Kontaktperson	Monika Knobel (seb@schule-altendorf.ch)	077 424 25 59
	Lokal Mittagstisch Aula Primarschule Altendorf (während der Präsenzzeit)	055 451 75 29

Erwachsenenlotsen

Kontaktperson	Almut Baumann (almut.baumann@schule-altendorf.ch)	043 534 62 48

Spezialdienste

Logopädie	Ursula Feldmann, Schulhaus Pfarrwis, Altendorf (ursula.feldmann@sz.ch)	055 451 75 49
Schulpsychologie	Gerhard Keller, Römerrain 9, Pfäffikon (gerhard.keller@sz.ch)	055 415 50 90
Psychomotorik	Gerbiweg 8, Lachen (psychomotorik@schule-lachen.ch)	055 451 02 60/61

Schularzt, Zahnarzt

Arzt	Dr. med. Tibor Szasz, Churerstrasse 36, 8852 Altendorf	055 442 53 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Boris Okmian, Zürcherstrasse 10, 8852 Altendorf	055 442 81 51

Muffin-Club
Vier Freundinnen wirbeln
Muffin-Club
Vier Freundinnen und ein Abenteuer auf acht Pfoten
Muffin-Club
Die lustigste Klassenfahrt
Muffin-Club
Die süßeste Bande ...
Muffin-Club
Die lustigste Klassenfahrt
Der Muffin-Club
Vier Freundinnen auf dem Reiterhof
Der Muffin-Club
Allerbeste Freundinnen
Liliane Susewind
Giraffen übers
Liliane Susewind
Ein Panda
Liliane Susewind
Eine Eule st
Liliane Susewind
Ein Eisbär
Liliane Susewind
Delphine in Sicht
Klasse Fieber
WUNSCHBOX
- Das Geheimnis des Professors -
Don't kiss Ray